

09Diciembre

Matagalpa, 26. Dezember 2009

“Der Mann, der von einer Frau geliebt wird, kann sich wahrlich glücklich preisen. Viel mehr jedoch ist derjenige zu beneiden, der liebt, denn Weniges kommt dem gleich.“

Eric Berni

**Liebe Freunde
Freiburg**

Und wieder melde ich mich, um über unser Seminar vom 19. Dezember 2009 zu berichten und die Jahresabrechnung für 2009 zu liefern.

Aber zu aller erst möchte ich ganz liebe Grüße an die jungen Leute Matthias, Gianina, Lea Olivia und auch an alle unsere Freunde, die all monatlich dieses Wunder der Liebe durch dieses Fortbildungsseminar möglich machen.

Bei den Honorarquittungen könnt ihr eine kleine Erhöhung wegen Weihnachten feststellen. Die Dozentinnen bekamen 130,130,100 Dollar. Die Helfer erhielten jeweils C\$ 400,00 Córdobas (800 insgesamt).

An diesem Seminar nahmen 38 Personen teil, davon waren 33 angereist. Wir hatten 70 Portionen Hähnchen bestellt. Den Überschuss von 32 verteilten wir an die Teilnehmer als eine Art Weihnachtsgeschenk.

Auf den Fotos könnt ihr wie immer sehen, mit welcher Disziplin und Hingabe die Teilnehmer bei der Sache waren, ebenso wie das Ergebnis der Arbeit, die dem Weihnachtsfest gewidmet war.

Unser nächstes Seminar haben wir für Samstag, den 23. Januar 2010 geplant mit einem pädagogisch-psychologischen Thema angesichts des Beginns des neuen Schuljahrs und im Hinblick auf die für das Jahr 2010 geplanten Bildungsziele.

Wir führten eine kleine schriftliche Evaluation durch, wie jedes Jahr. Wir senden euch die am besten verfassten und geschriebenen zu. Das waren 15 Bögen. Wir schicken sie, damit ihr euch eine Vorstellung machen könnt von dem, was ihr durch uns erreicht habt.

Ebenso schicken wir euch die Jahresabrechnung 2010.

Am 13. Dezember rief uns Blanca an. Ihre Stimme zu hören macht mir große Freude. Sie fragte mich auch wegen meiner Zähne. Ich muss sagen, dass in dieser Hinsicht alles ganz in Ordnung ist, es gibt kein Problem.

Louis Anselmo rief mich an, weil meine Telefonnummer nicht stimmt. Ich glaube, das liegt daran, dass sich die **Vorwahl** geändert hat; sie ist jetzt: **2772-3775**

Mit diesem Bericht sende ich die folgenden Unterlagen:

- diesen Brief
- Umschlag mit 25 Fotos
- 2 Seiten Teilnehmerliste
- 5 Seiten Reisekostenabrechnung
- 3 Honorarquittungen
- 2 Empfangsbestätigungen für Entgelte seitens der Helfer
- 15 Evaluationen
- Beleg von Telcor über die vorherige Einschreibesendung
- Rechnung für 125 Fotokopien
- Rechnung für Arbeitsmaterialien
- Rechnung für Plastiktüten
- Rechnung für einen Film für den Fotoapparat
- Benzinrechnung
- Quittung für 70 Portionen Hähnchen mit Brot und Getränk
- Rechnung für die Entwicklung der Fotos

Ausgaben für die Durchführung des Seminars laut beigefügten Rechnungen und Quittungen:

Datum	Gegenstand	Betrag in Cordobas
26-11-09	Einschreibebrief	55,50
01-12-09	125 Fotokopien	62,50
02-12-09	Papier und Karton für Bastelzwecke	219,00
	Müllsäcke	42,00
11-12-09	Film	119,81
19-12-09	Benzin	80,00
	Entgelte für Helfer Ada und Raquel	800,00
	Honorare US\$ 360,00	
	Reisekosten	1.855,00
	Verpflegung	3.500,00
21-12-09	Entwicklung der Fotos	94,51
	Gesamtausgaben in Cordobas:	6.828,32

Diesen Betrag dividieren wir durch 20,70 und erhalten somit als Betrag in Dollar:

329,87US\$. Hierzu die Honorare von 360,00 US\$ addiert ergibt :

689,87 US\$ als Gesamtausgaben für dieses Seminar.

Diesen Betrag ziehen wir vom letzten Kontostand von US\$ 10.889,00 ab und erhalten somit:

US\$ 10.199,13 Dollar als aktuellen Kontostand.

Empfangt unsere Dankbarkeit und Fürbitten dass immer Glück und Segen bei euch wohnen mögen.

Olivia Alvarez Alvarado

„Wenn wir immer die Geduld eines Kindes beim Laufen-lernen aufbrächten, wie sehr würde das uns Erwachsenen behilflich sein, unsere Ziele zu erreichen.

Ein Kind stürzt immer wieder, und versucht es aufs Neue, bis es eines Tages laufen kann ohne zu fallen.“

Erich Fromm